

Veranstaltungs- programm

F 3301/20

FACHLICHE UND SOZIALPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN IN DER SCHULDNERBERATUNG – FORUM SCHULDNERBERATUNG 2020: SCHULDNERBERATUNG IN CORONA ZEITEN... EINE HERAUSFORDERUNG?!

12. November 2020, 09:00 bis 15:15 Uhr

Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

- Roman Schlag** Roman Schlag ist Referent für Schuldnerberatung, Armutsfrage und Arbeitsmarktpolitik beim Caritasverband für das Bistum Aachen e.V. nach dem Studium der Sozialen Arbeit arbeitete er viele Jahre als Schuldnerberater beim Caritasverband in Schleiden/Eifel. Seit 1998 ist er regelmäßig als Fortbildner für Schuldnerberaterinnen und Schuldnerberater tätig. Sein Schwerpunkt liegt in der Aus- und Fortbildung im Bereich Verbraucherinsolvenzverfahren. Für den Deutschen Caritasverband ist Herr Schlag seit 2002 Mitglied im Ständigen Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV). Seit 2017 ist er Sprecher der AG SBV.
- Michael Weinhold** Michael Weinhold ist seines Zeichens Diplom Sozialpädagoge, Bankkaufmann, sowie Schuldner- und Insolvenzberater. Er ist u.a. als Leiter der Schuldner- und Insolvenzberatung am ISKA – dem Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg - im Auftrag der Stadt Nürnberg und des Landkreises Nürnberger-Land tätig. Als stellvertretender Sprecher der AG SBV engagiert er sich seit vielen Jahren auch im sozialpolitischen Diskurs um den Ausbau der sozialen Schuldnerberatung .
- Christoph Zerhusen** Christoph Zerhusen ist als Referent bei der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. tätig. Daneben ist er Lehrbeauftragter der TH Köln. Er ist als Rechtsanwalt zugelassen und befasst sich mit den Problemen von überschuldeten Verbrauchern. Hierbei blickt er auf mehrere Jahre Erfahrung als

Schuldner- und Insolvenzberater zurück und ist in verschiedenen Fachgremien vertreten. Herr Zerhusen referiert regelmäßig für die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V., die Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen und die Paritätische Akademie LV NRW e.V. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen des privaten Insolvenzrechts, des Verbraucherrechts und des Existenzsicherungsrechts. Er ist Familienvater und lebt in Köln.

Pamela Wellmann Pamela Wellmann ist Juristin und Leiterin der Fachgruppe Kredit und Entschuldung der Verbraucherzentrale NRW e.V. in Düsseldorf. Seit dem Jahr 2010 befasst sie sich intensiv mit dem Recht und der Umsetzung des Pfändungsschutzkontos in die Beratungspraxis. Sie ist Sprecherin des Arbeitskreises Girokonto und Zwangsvollstreckung der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände, AG SBV, und hat im Rahmen verbraucherpolitischer Interessenvertretung diverse Stellungnahmen zum Thema verfasst und als Sachverständige im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages gesprochen. In der Veranstaltung wird sie einen aktuellen Überblick über die Neuerungen der Reform des Pfändungsschutzkontos (PKo-FoG) geben.

Ines Moers Ines Moers ist Dipl. Sozialwirtin und war lange Zeit in der Wohnungslosen- und Schuldnerberatung in Hamburg tätig. Seit 2016 setzt sie sich als Geschäftsführerin bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) für das Arbeitsfeld Schuldner- und Insolvenzberatung und die Ratsuchenden in Berlin ein. Sie hat aktiv an der Entwicklung der neuen Website www.meine-schulden.de mitgewirkt und dazu im Vorfeld mit zahlreichen Ratsuchenden, Beratungsstellen und Webentwicklern gesprochen. Wie Beratungskräfte die neue Seite in ihrem Alltag für sich nutzen können, welche Ideen und Erfahrungen in die Gestaltung der Seite eingeflossen sind und was für die Zukunft geplant ist, wird sie in ihrem kurzen Input vorstellen.

Dr. Dieter Korczak GP-Forschungsgruppe, Geschäftsführer, Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Überschuldungsprävention und Überschuldungsforschung, Scoring, Digitalisierung, Gesundheit, Covid-19 und Health Technology Assessments

Dr. Sally Peters institut für finanzdienstleistungen e.V., Geschäftsführende Direktorin, Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Armut, Überschuldung, finanzielle Bildung und Beratung in der Sozialen Arbeit

- Dr. Hanne Roggemann institut für finanzdienstleistungen e.V., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Armutsforschung, nachhaltige Geldanlage und Evaluation.
- Sabine Weisgram Sabine Weisgram ist Volljuristin und hat acht Jahre lang als Schuldner- und Insolvenzberaterin beim AWO Kreisverband Spree-Wuhle e.V. in Berlin-Kreuzberg gearbeitet. Seit 2010 ist sie beim AWO Bundesverband e.V. als Referentin für Beratung und Migration tätig. Zu ihren Arbeitsgebieten gehört auch die Schuldnerberatung. Sie ist für den AWO Bundesverband e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AGSBV) und arbeitet dort auch im Arbeitskreis Finanzen mit, der die Umfrage zur Finanzierung/Zugang zur Schuldnerberatung erstellt und durchgeführt hat.
- Petra Köpping Petra Köpping ist als Diplomkauffrau, seit 1996 beim Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. – Diakonie RWL in Nordrhein-Westfalen tätig. In den vergangenen zwölf Jahren war sie als Referentin im Geschäftsfeld Berufliche und Soziale Integration für den Bereich der Schuldnerberatung zuständig. U. a. vertritt sie die Diakonie als stellvertretendes Mitglied im Ständigen Ausschuss der AGSBV und arbeitet dort im Arbeitskreis Finanzierung mit.

LEITUNG

Dr. Sascha Facius, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Arbeitsfeld III (Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme) und Roman Schlag, Caritasverband für das Bistum Aachen e.V., Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AGSBV).

INHALT

Das digitale Forum Schuldnerberatung ist Teil einer Reihe jährlich stattfindender Fachveranstaltungen, die der Deutsche Verein in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AGSBV) anbietet. Im Mittelpunkt der Fachveranstaltung stehen aktuelle Themen, Fragen und Herausforderungen, die sich aus der praktischen Arbeit der Schuldnerberatung ergeben.

Die Soziale Schuldnerberatung hat weiterhin in erheblichem Umfang existenzsichernde Bera-

tungen zu erbringen, und dies ganz aktuell in erhöhtem Maße für Menschen, die im Zusammenhang mit der COVID 19 Pandemie erhebliche Einkommenseinbußen erfahren und deshalb ganz akut ein erhöhtes Überschuldungsrisiko aufweisen.

Die Veranstaltung reflektiert die rasanten sozialrechtlichen Interventionen der letzten Monate, insbesondere sollen die Auswirkungen der COVID 19 Pandemie auf überschuldete Haushalte (neue Praxiskonstellationen, Moratorien, Pfändungen etc.) und auf die Auswirkungen auf die Schuldnerberatung selbst (Digitalisierung, Beratungsformen usw.) thematisiert werden. Das Forum wird des Weiteren auch über die aktuelle Rechtsentwicklung außerhalb der Corona-Normen mit Relevanz für die soziale Schuldnerberatung informieren, so zum Beispiel über die Reform der Privatinsolvenz oder das Pfändungsschutzkonto-Fortentwicklungsgesetz (PKoFoG).

ZIELE

Das Forum Schuldnerberatung 2020 wird aktuelle praxisrelevante Rechtsentwicklungen, deren Herausforderungen und mögliche Lösungswege aufzeigen bezüglich der Konsequenzen der Corona-Pandemie für a) überschuldete Haushalte und b) die Schuldnerberatungsstellen selbst.

Die Veranstaltung soll damit praxisrelevante Rechtskenntnisse sowohl für die Leistungsgewährung als auch für die Beratung vermitteln und den fachlichen Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren fördern.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte der Schuldner- und Insolvenzberatung aus Wohlfahrts- und Verbraucherverbänden, Kommunen, Jobcentern und Anerkennungsbehörden der Länder.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER 2020

Uhrzeit

Ab 08.45

Check-In

09.15

Begrüßung und Eröffnung
Dr. Sascha Facius und Roman Schlag

09.30

Die Chronologie der COVID 19 Pandemie aus Sicht der Schuldnerberatung.*
Roman Schlag
Erste vorläufige Ergebnisse des Forschungsprojekts „Private Überschuldung in Deutschland: Machbarkeit und Zukunft von Schuldnerberatung in Zeiten der Covid-19-Pandemie“.*
Dr. Sally Peters, Dr. Dieter Korczak und Dr. Hanne Roggemann

10.30	30 Minuten Pause
11.00	Auswirkungen und Herausforderungen der Coronapandemie auf überschuldete Haushalte.* Dazu zählt unter Anderem: <ul style="list-style-type: none">• neue Praxiskonstellationen,• Moratorien,• Pfändungen. <i>Michael Weinhold</i>
12.15	90 Minuten Mittagspause
13:45	Online Umfrage der AG SBV 2020 – Zugänge zur Schuldnerberatung: Erste Ergebnisse <i>Petra Köpping und Sabine Weisgram</i>
14.15	5 Minuten Pause
14.20	Aktuelle Gesetzesentwicklungen mit Relevanz für die Schuldnerberatung.* <i>Christoph Zerhusen und Pamela Wellmann</i>
15:00	Fazit und Ausblick <i>Dr. Sascha Facius und Roman Schlag</i>
15:15	Ende der Veranstaltung

*Fragen und Anmerkungen per Chat, jeweils am Ende eines jeden Vortrags

ANMELDUNG BITTE BIS

29. 10 2020

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Dr. Sascha Facius, wissenschaftlicher Referent Arbeitsfeld III
Telefon: 030 62980 301
facius@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

John Richter
Telefon: 030 62980 606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände

AG SBV

Mitglieder
00,00 Euro

Nichtmitglieder
00,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-20-schuldnerberatung

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de